

ADB-Artikel

Seydlitz: *Alexander* Gottlob Freiherr v. S., preußischer Generalmajor, 1700 in der Neumark geboren, ward 1746 Commandeur des Husarenregiments v. Natzmer Nr. 4, in welchem sein Verwandter, der später so berühmt gewordene Reitergeneral Friedrich Wilhelm v. S. damals Escadronchef war. S. empfing in jenem Jahre, da der König mit ihm bei den Schulmanövern sehr zufrieden gewesen war, einen Ehrensäbel zum Geschenk und im folgenden Jahre erhielt er als Oberst ein eigenes Husarenregiment (Nr. 7). An der Spitze desselben zeigte er sich in den ersten Feldzügen des siebenjährigen Krieges ebenso tüchtig wie er in den vorangegangenen beiden schlesischen Kriegen sich bewährt hatte. Aber schon im Januar 1758 bat er von Landeshut aus um seine Entlassung, er habe 34 Jahre gedient, „leide an Rückenschmerzen, welche ihn nicht auf das Pferd ließen, vermöge gar herunter“ und klagt über sein Augenlicht, erhielt aber den Abschied noch nicht, wurde vielmehr im April 1758 zum General ernannt. Erst im März 1759 wurde sein Gesuch bewilligt. Er erhielt 500 Thaler Pension und starb am 2. Mai 1782 im 82. Lebensjahre zu Greiffenberg in Pommern.

Literatur

König, Biographisches Lexicon aller Helden und Militärpersonen, welche sich in preußischen Diensten berühmt gemacht haben, 4. Bd., Berlin 1791. — E. Graf zur Lippe, Husarenbuch, Berlin 1863, S. 271.

Autor

B. Poten.

Empfohlene Zitierweise

, „Seydlitz, Alexander Freiherr von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1892), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
